

# **Fremdsprachenunterricht (Englisch) - Welches Arbeitsmaterial für Schüler?**

**Beitrag von „Mr. Smith“ vom 27. Juni 2016 16:48**

Nun, ich gehe in punkto Vokabeln eigentlich auch "dual" vor. Die digitalen Angebote präsentiere ich (z.B. im Rahmen des Elternabends und natürlich im Unterricht), aber nur die analogen Wege mache ich verpflichtend. Das ist eben klassischerweise das Vokabelheft. Wer Karteikarten führt, muss mir die beschrifteten Karteikarten vorzeigen, wenn ich die Vokabelhefte durchsehe.

Auch der Grammatikteil ist aus meinem Unterricht nicht weg zu denken, da ich die Regelheft-Einträge mit den Schülern gemeinsam entwickle und teilweise sogar völlig individuell (nach gewissen Vorgaben) gestalten lasse. Dafür möchte ich übrigens gerne eine Lanze brechen: Schüler A merkt sich das present perfect mit einem Bild, Schüler B schreibt einen klassischen Grammatik-Eintrag auf, Schüler C benötigt viel Erklärungstext und Schüler D begnügt sich mit drei simplen Beispielsätzen. Es ist allerdings selbstredend, dass dieses sehr freie Vorgehen eine Eingewöhnungszeit braucht. Die Faulpelze merken mit der Zeit schon, dass ihnen der 1 Beispielsatz, den sie aus dem Buch abschreiben, keineswegs zum Lernen reicht.

Also eine gewisse Aufteilung muss auch mein künftiges System haben. Bei mir sind der Übungsteil, Grammatikteil und der Vokabelteil unverzichtbar (neben textbook und workbook). Zudem sollten die Teile zuverlässig zur Hand sein (Leo: "Ich hab mein Vokabelheft vergessen..." Lea: "...und ich mein Grammatikheft." Karl: "Und ich habe alles vergessen.") und leicht zu transportieren.

Da in der letzten Schulwoche sowieso nicht mehr viel laufen wird bei uns, werde ich - sofern ich Leerlauf habe - meine Schüler mit der Entwicklung eines sinnvollen und einheitlichen Systems beauftragen. Ich teile das dann gerne hier!

Gibt es sonst noch Ideen oder vielleicht noch völlig neue Ansätze?